

2. Bundesliga Überraschung für BCO bleibt aus

Die Offenburger unterliegen den Gästen aus Schorndorf mit 2:5 in eigener Halle

Die Voraussetzungen für die Bundesligamannschaft des Badmintonclub Offenburg (BCO) waren alles andere als optimal.

Während die Einsätze der beiden Esten von vorneherein nicht geplant war, mussten vor dem Spieltag Paloma Wich und Johannes Discher verletzungsbedingt genauso wie Simon Discher und Andreas Müller. Damit kamen Samira Schilli, Tim Armbrüster und Nicholas Schwarz zu ihren ersten Bundesligaeinsätzen; als bei Jonas Burger noch eine Schnittverletzung am Fuß dazu kam war klar, dass es eine Herkulesaufgabe für die BCOler werden würde. Zumal die Schwaben bis auf eine Dame in voller Besetzung anrückten. Trotzdem wurde den Zuschauern tolles Badminton geboten, wobei die Offenburger zunächst einem Rückstand hinterherlaufen mussten, nachdem die BCO-Damen sich im Doppel in 3 Sätzen geschlagen geben mussten.

Spannend machte es das erste Herrendoppel mit Jonas und Lukas Burger, die das Schorndorfer Spitzendoppel in 5 Sätzen mit feinstem Doppelspiel besiegen konnten.

Da kam allerdings der Lauf für die Schwaben. Das zweite Herrendoppel ging genauso an die Gäste, wie das zweite Herreneinzel in dem Tim Armbrüster zwar mit einer tollen Leistung den ersten Satz für sich entscheiden konnte, dann aber seinem Gegner das Spiel überlassen musste. Im Dameneinzel holten die Gäste sich den 4. Punkt und sicherten sich damit bereits vorzeitig den Sieg der Partie. Die Offenburger mussten nunmehr die beiden ausstehenden Spiele gewinnen, wenn sie den Bonuspunkt einer 3:4-Niederlage noch mitnehmen wollten. Zunächst musste das Mixed aber einem 0:2 Satzrückstand hinterherkämpfen und im 3. Satz bei 9:10 sogar einen Matchball der Schorndorfer abwehren.

Dann konnten Sie das Spiel aber drehen und holten den 2:4-Anschlusspunkt der in der Halle nochmals Hoffnung aufkeimen ließ. Im abschließenden Herreneinzel zeigte sich der Schorndorfer gegen Lukas Burger aber als zu gut aufgelegt und erspielte den Punkt zum 5:2-Endstand für die Gäste. Damit gehen die BCOler an diesem Spieltag leer aus, konnten aber auch gegen einen der Titelaspiranten teilweise auf Augenhöhe mitspielen und hieraus das Selbstbewusstsein für die nächsten Heimaufgaben gegen Jena und Marktheidenfeld am ersten Oktoberwochenende in der Nordwesthalle ziehen.